

Testblatt

FIA/CSI Homologation Nr. 5242
Gruppe A: 1 - Tourisme de Série

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Internationalen Automobil-Sportgesetz
Anhang „J“

Hersteller Adam Opel Aktiengesellschaft
Baumuster / Typ Commodore GS Hubraum 2490 ccm
Baujahr / Modelljahr 1968 Beginn der Serien-Fertigung 24.10.1967
Serien-Nummern rechts oben auf dem
Fahrgestell Radeinbau Motor ab Nr. 25 HL 1
Art des Karosserie-Aufbaues a) 2-tür. Limousine Fahrgest.-Nr. 14
Art des Karosserie-Aufbaues b) 4-tür. Limousine Fahrgest.-Nr. 19
Art des Karosserie-Aufbaues c) Hardtop-Coupé Fahrgest.-Nr. 13
Grand-Tourisme Herstellung des 500. Fahrzeuges erfolgte am 19
Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 19
Serien-Tourenwagen Herstellung des 5000. Fahrzeuges erfolgte am 21. März 19 68

ONS / FIA Eintragungen

Datum der Antragstellung
August 1968

Antrag geprüft



Fahrzeug von vorne rechts

Nachtrag Nr. 13 / vom
Nachtrag Nr. 12 / vom
Nachtrag Nr. vom
Nachtrag Nr. vom
Nachtrag Nr. vom

FIA-Anerkennung

NACHTRAGSSEITEN:

Einstufung gültig ab 1/11/1968

Liste 68/10

Fotos 60 x 80 mm

Foto B



Foto C



Foto D

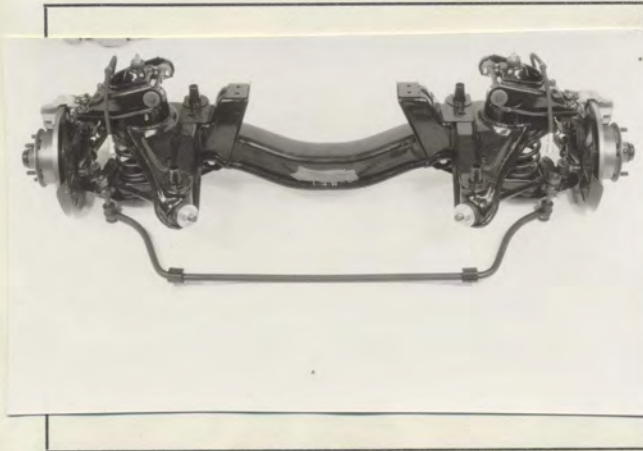


Foto E

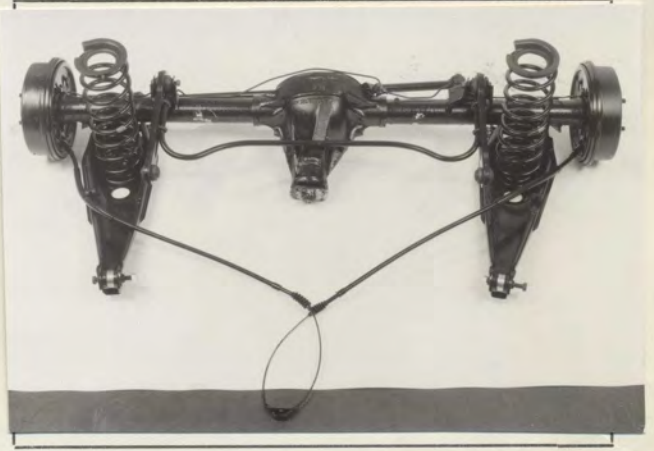


Foto F

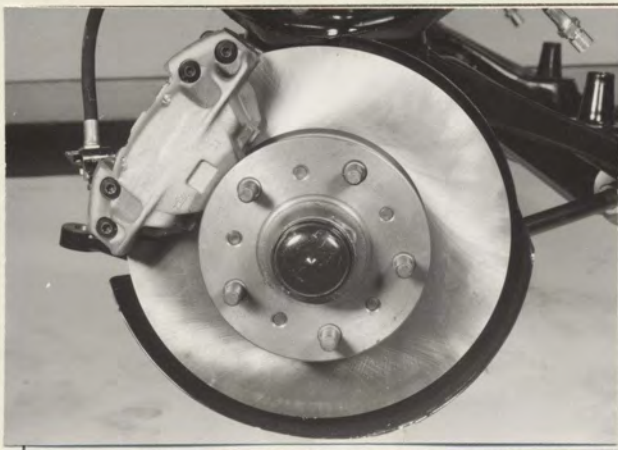


Foto G

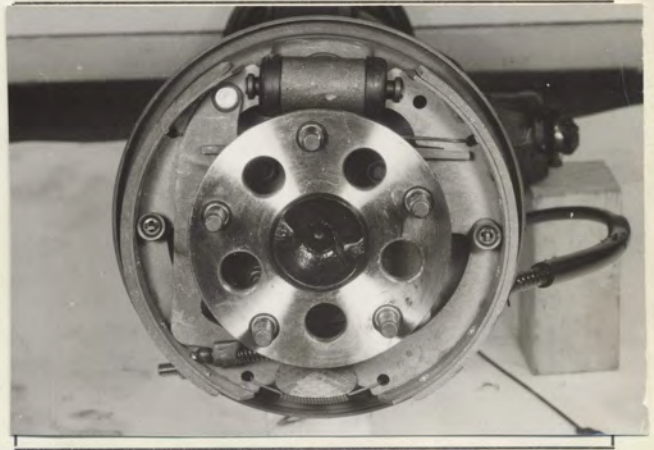


Foto H

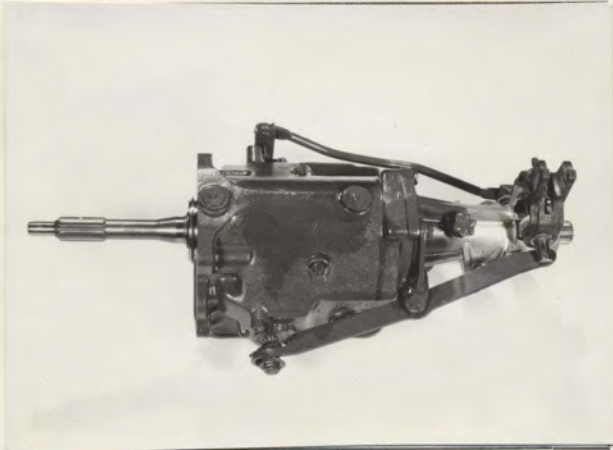
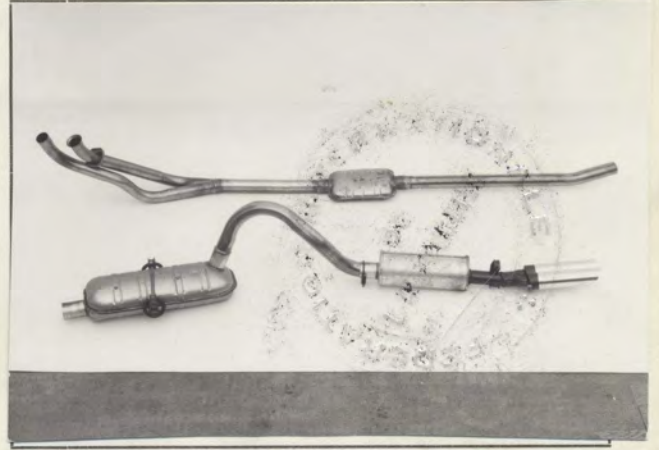


Foto I



Fotos 60 x 80 mm

Foto J

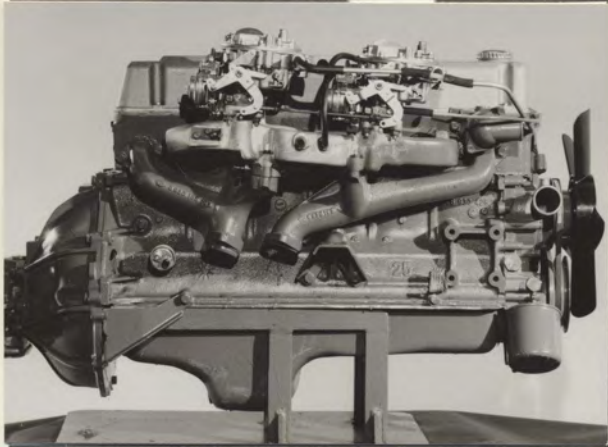


Foto K

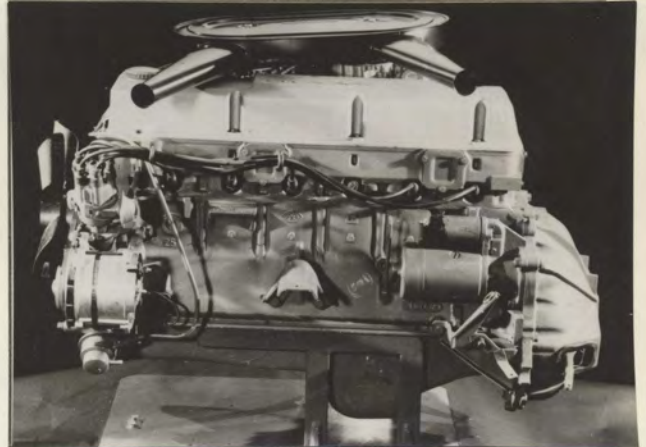


Foto L

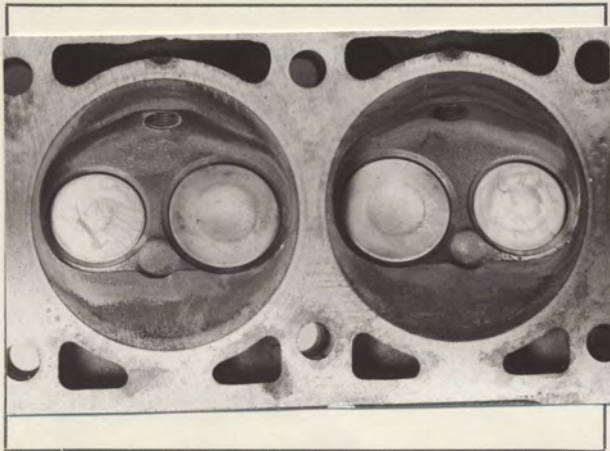


Foto M



Foto N



Foto O

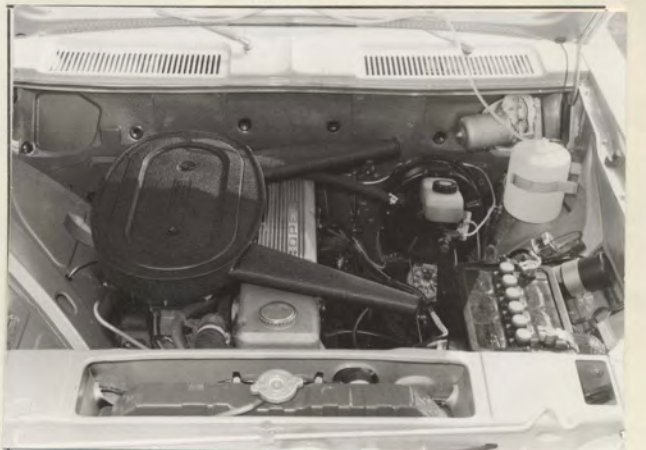


Foto P

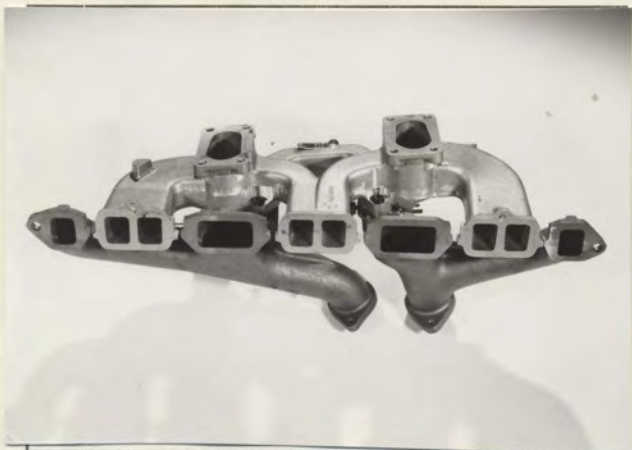
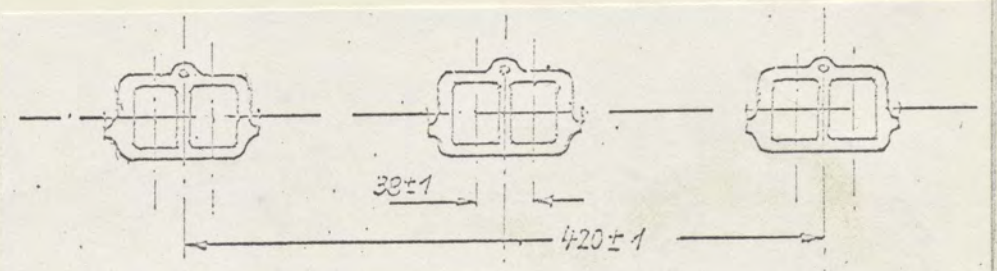


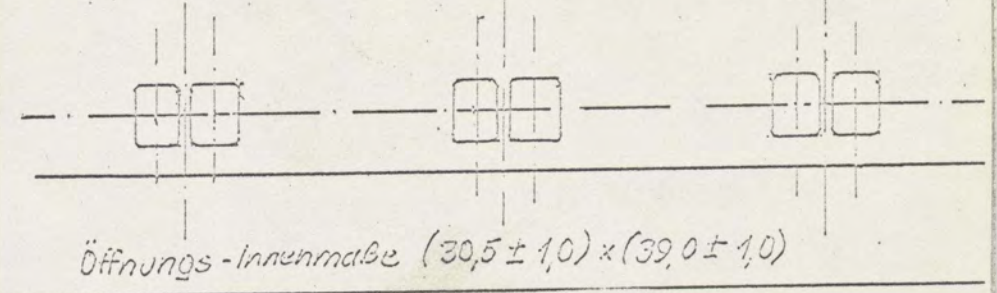
Foto Q



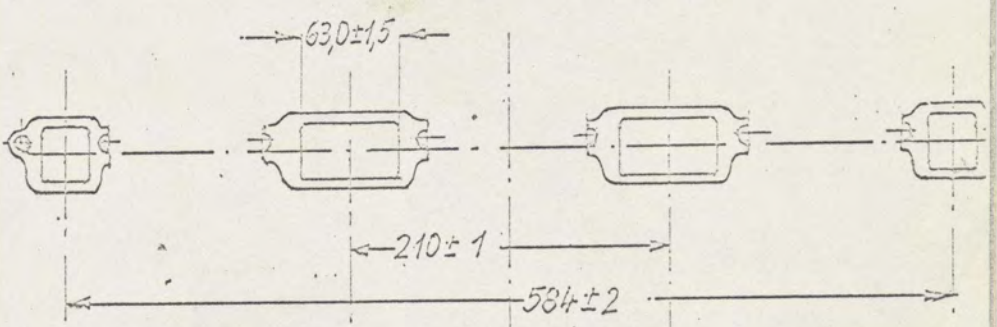
Zeichnung des Ansaugrohres, Seitenansicht gegen Zylinderkopf, mit Ansaugöffnung, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



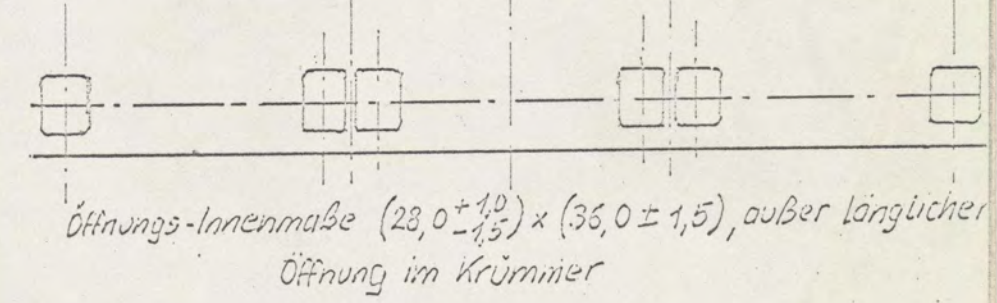
Zeichnung der Einlaßöffnungen des Zylinderkopfes, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



Zeichnung des Auspuffkrümmers, Auslaßöffnungen, Seitenansicht gegen Zylinderköpfe, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen

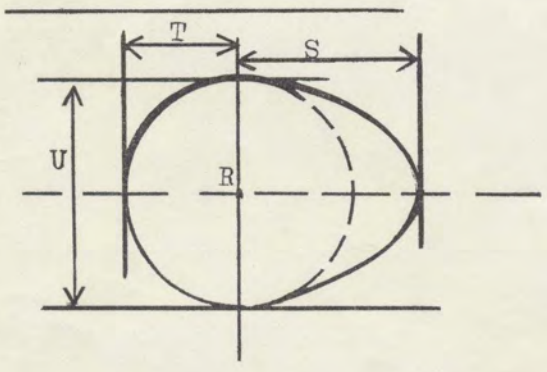


Zeichnung der Auslaßöffnungen des Zylinderkopfes, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen

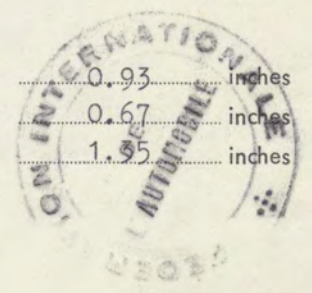


Nockenwelle

R = Nockenwelle-Mitte



Einlaß-Noche			
S =	23,55	± 0,1 mm	0,93 inches
T =	17,00	± 0,1 mm	0,67 inches
U =	34,24	± 0,2 mm	1,35 inches
Auslaß-Noche			
S =	23,55	± 0,1 mm	0,93 inches
T =	17,00	± 0,1 mm	0,67 inches
U =	34,24	± 0,2 mm	1,35 inches



Wichtig Die halbfett gedruckten Angaben müssen in jedem Fall in 2 Maß-Einheiten angegeben werden von denen eine das metrische System sein muß. Siehe untenstehende Vergleichstabelle.

Abmessungen und Fassungsvermögen

1. Radstand	2668	mm	105	inches
2. Spurweite, vorne	1410	mm	55.5	inches *
3. Spurweite, hinten	1410	mm	55.5	inches *

*) Veränderungen der Spurweite bei Ausstattung mit anderen Felgen oder Rädern sind im Testblatt anzuführen. Genaue Angabe der Art der Spurweiten-Vermessung in Verbindung mit der hierbei bestehenden Bodenfreiheit erforderlich.

Diese Bodenfreiheit-Angabe gilt ausschließlich für die Vermessung der Spur und darf keinesfalls als Grundlage für die Zulassung des Fahrzeuges herangezogen werden.

4. Länge über alles	457,4	cm	180.1	inches
5. Breite über alles	a+c) 157,4; b) 157,8	cm	a+c) 69.1; b) 69.2	inches
6. Höhe über alles	a) 144; b) 143,5; c) 141	cm	a) 56.7; b) 56.5; c) 55.5	inches

7. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters (einschl. Reserve)

ca. 55 Ltr. 14.5 Gallon US 12.1 Gallon Imp.

8. Anzahl der Sitzplätze a, b) 5; c) 4

9. Gewicht, Gesamt-Gewicht des Fahrzeuges mit Serien-Ausstattung im fahrbereiten Zustand mit Wasser, Öl und bereiften Reserverad jedoch ohne Kraftstoff und ohne Werkzeuge.

a) 1119	kg	2467	lbs	22.02	cwt	
b) 1144	kg	2522	lbs	22.51	cwt	
c) 1164	kg	2566	lbs	22.91	cwt	
Leergewicht nach DIN 70020	kg		lbs			
Achslast, vorne	kg	750	kg	a) 1160	lbs	2557
Achslast, hinten	kg	840		b) 1185		2612
				c) 1205		2656

Standgeräusch ~~2000 rpm~~ 73 dB (A)

Fahrgeräusch ~~2000 rpm~~ 83 dB (A)

zu 2.: Spurweite und Radstand abhängig von Fahrzeugbelastung sowie Fertigungstoleranzen der Achse und Felgen im Bereich + 6 mm - 4 mm, Sturzeinstellung durch Beilegen bzw. Wegnahme von Ausgleichsklammern zwischen Achskörper und Lenkerachse und/oder Kugelgelenke mit versetzten Bolzen verändern die Spurweite innerhalb der angegebenen Toleranzen.

Vergleichstabelle

1 inch / Zoll	=	2,54 cm	1 foot / Fuß	=	30,4794 cm
1 square inch / Quadrat-Zoll	=	6,452 cm ²	1 Cubik-inch / Kubik-Zoll	=	16,387 cm ³
1 pound / Pfund	=	453,593 gr	1 hundred Weight (cwt)	=	50,802 kg
1 pint (pt)	=	0,568 Ltr.	1 quart US	=	0,9464 Ltr.
1 gallon US	=	3,785 Ltr.	1 gallon Imp.	=	4,546 Ltr.

Fahrgestell und Karosserie (Fotos A, B und C)

20. Art des Aufbaues: unabhängig/ selbsttragend
21. selbsttragend Bauart, Werkstoff Stahlblech
 unabhängig Bauart
22. Werkstoff des Fahrgestelles Stahlblech
23. Werkstoff der Karosserie Stahlblech
24. Anzahl der Türen a) c) 2, b) 4 Werkstoff Stahlblech
25. Werkstoff der Motorhaube Stahlblech
26. Werkstoff der Kofferhaube Stahlblech
27. Werkstoff des Rückfensters Einschicht-Sicherheitsglas
28. Werkstoff der Windschutzscheibe Einschicht-Sicherheitsglas
29. Werkstoff der Fenster der vorderen Türen Einschicht-Sicherheitsglas
30. Werkstoff der Fenster der hinteren Türen Einschicht-Sicherheitsglas
31. Art der Scheiben, Betätigung der Türfenster Fallfenster m. Handkurbel, Schwenkfenster vorn
32. Werkstoff der hinteren Seitenscheiben Einschicht-Sicherheitsglas
33.

Zubehör und Ausstattung

38. Heizungsanlage: ja - nein
39. Klimaanlage: ja - nein
40. Lüftungsanlage: ja - nein
41. Vordersitz, Art der Ausstattung Einzel- (Liege-) Sitze
42. Gewicht, vordere Sitze bzw. Sitzbank ca. 20,5 kg 45 lbs
 mit Rahmen, Rücklehne und Gleitschienen, ausgebaut
43. Hintere Sitze, Art der Ausstattung Sitzbank mit ausklappbarer Mittelarmlehne
44. Werkstoff der Stoßstange, vorne Stahlblech Gewicht 6,2 kg 13,66 lbs
45. Werkstoff der Stoßstange, hinten Stahlblech Gewicht 5,6 kg 12,34 lbs
46. 2 Halogen-Weitstrahler serienmäßig kg lbs

Räder

50. Art der Räder bzw. Felgen Stahl-Lochscheibenräder
51. Gewicht (pro Rad, ohne Bereifung) 6,5 - 7,5 kg 14,3 ... 16,5 lbs
52. Art der Befestigung Radbolzen mit Hutmuttern
53. **Felgendimension** mm 5 J x 14 inches
- 53a Felgendurchmesser mm 355 inches
54. **Felgenbreite** mm 5 inches
55. Reifendimensionen mm 165 - 14 inches
- zu 51. Gewicht je nach Radscheibenausführung: gelocht, gelocht mit geprägten Speichen lackiert oder verchromt

Lenkung

60. Bauart Kugelumlauf-Lenkung (Sicherheits-Gitterrohrlenksäule)
61. Servo-Lenkung: ja - nein s. Seite 12
62. Zahl der Lenkraddrehungen von Anschlag zu Anschlag ca. 3 1/2
63. Bei Servo-Lenkung
64. Material des Lenkradkranzes: Kunststoff, Holz, Leder

Federung

70. Vorderrad-Aufhängung (Foto D), Bauart einzelan an ungleich langen Lenkern (Zugstrebenachse)
 71. Ausführung der Federung Schraubenfedern
 72. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 73. Anzahl der Stoßdämpfer 1 pro Rad
 74. Wirkungsweise Teleskop, hydraulisch - doppelt wirkend
 78. Hinterrad-Aufhängung (Foto E), Bauart ungeteilte Achse m. Doppellängslenkern u. einem
 79. Ausführung der Federung Schraubenfedern (Querlenker)
 80. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 81. Anzahl der Stoßdämpfer 1 pro Rad
 82. Wirkungsweise Teleskop, hydraulisch - doppelt wirkend
 83.

Bremsen (Fotos F und G)

90. Bauart der Bremsanlage hydr. Zweikreis-Vierradbremse, Scheibenbr. vorn, Trommelbr.
 91. Servo-Bremse (falls vorhanden), Wirkungsweise Mastervac T 51, Saugrohr-Unterdr. (hinten)
 92. Anzahl der Hauptbrems-Zylinder 1 Tandemzylinder

Trommelbremsen

	VORN	HINTEN
93. Anzahl der Bremszylinder pro Rad	2	1
94. Bremszylinder-Bohrung	54 mm 2.12 in.	17,5 mm 0.69 in.
95. Bremsstrommel-Durchmesser (innen)	mm in.	230 mm 9.06 in.
96. Länge der Bremsbeläge	mm in.	228 mm 8.98 in.
97. Breite der Bremsbeläge	mm in.	50 mm 1.97 in.
98. Anzahl der Bremsbacken je Bremstrommel		2
99. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	mm ² sq. in.	20 250 mm ² 31.38 sq. in.

Scheibenbremsen

100. Bremsscheiben-Durchmesser außen	271 mm 10.67 in.	mm in.
101. Stärke der Bremsscheibe	12,7 mm 0.50 in.	mm in.
102. Länge der Bremssegmente	77 mm 3.03 in.	mm in.
103. Breite der Bremssegmente	54 mm 2.12 in.	mm in.
104. Anzahl der Bremsbacken je Radbremse	2 Belagsegmente je Radbremse	
105. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	7 950 mm ² 12.32 sq. in.	mm ² sq. in.
106.		
107.		



Motor

130. Arbeitsverfahren 4-Takt, Otto-Motor
131. Anzahl der Zylinder 6
132. Zylinder-Anordnung in Reihe
133. Zylinder-Bohrung 87 mm 3.42 in.
134. Kolbenhub 69,8 mm 2.75 in.
135. Hubraum pro Zylinder 415 cm³ 25.3 cu. in.
136. Gesamthubraum 2490 cm³ 151.9 cu. in.
137. Werkstoff des Zylinderblockes Zylinderguss
138. Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen keine
139. Werkstoff des Zylinderkopfes chromlegierter Grauguss Anzahl 1
140. Anzahl der Einlaßöffnungen 1 pro Zylinder
141. Anzahl der Auslaßöffnungen 1 pro Zylinder
142. Verdichtungsverhältnis 9,5 : 1 ± 0,35
143. Inhalt eines Verdichtungsraumes 42,3 ± 2,5 cm³ 2,58 cu. in.
144. Werkstoff des Kolbens Aluminium-Legierung, verbleit
145. Anzahl der Kolbenringe 2 Verdichtungs-, 1 Ölabstreifring (PC-Ring)
146. Entfernung Kolbenbolzenmitte / Kolbenkrone 45 mm 1.77 inches
147. Kurbelwelle: ~~gegossen~~ / geschmiedet vergütetes Stahlschmiedestück
148. Bauart der Kurbelwelle vergütetes Stahlschmiedestück
149. Anzahl der Kurbelwellen-Hauptlager 7
150. Werkstoff der Kurbelwellen-Lagerdeckel Gusseisen
151. Motorschmierung: ~~Trockensumpf~~ / Ölwanne
152. Schmiermittel-Umlaufmenge der Ölbehälter bzw. Ölwanne 5 Ltr. 8.8 pts 5.28 qu. US
153. Ölkühler: ~~ja~~ nein
154. Art der Kühlung frostsichere Überdruck-Flüssigkeitskühlung
155. Fassungsvermögen Kühlwasserumlauf m. Heizung 8,8 Ltr. pts qu. US
156. Ventilator (falls vorhanden), Durchmesser 36 cm 14.17 inches
157. Anzahl der Lüfterflügel 5 (Kunststoff-Ventilator)
- Pleuel-Lager**
158. Werkstoff-Pleuellager Durchmesser 52 mm 2.05 in. geteilte Dreistoff-lager
159. Pleueldeckel, Art Durchmesser 62 mm 2.44 in. Schmiedestück
- Gewichte**
160. Schwungscheibe ca. 9,7 kg 21.38 lbs
161. Schwungscheibe mit Kupplung ca. 17 kg 37.47 lbs
162. Kurbelwelle ca. 21,4 kg 47.17 lbs
163. Pleuel ca. 0,620 kg 1.36 lbs
164. Kolben mit Kolben-Bolzen und Ringen ca. 0,680 kg 1.50 lbs
165.

Motor (Viertaktverfahren)

- 170. Anzahl der Nockenwellen 1
- 171. Anordnung der Nockenwelle links im Zylinderkopf
- 172. Art des Nockenwellenantriebes endlose Zweifach-Rollenkette
- 173. Art der Ventilbetätigung Hohlstößel, Kipphebel
- 174.

EINLASS (siehe Seite 4)

- 180. Werkstoff des Ansaugrohres / Krümmers Aluminium-Gusslegierung
- 181. Durchmesser (außen) des Einlaß-Ventiles (Teller) 40 mm 1.57 inches
- 182. Ventilhub-maximal bei Ventilspiel = 0 $9,83 \pm 0,2$ mm 0.39 inches
- 183. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
- 184. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
- 185. Anzahl der Einlaß-Ventile je Zylinder 1
- 186. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,40 mm 0.016 inches
- 187. Einlaß-Ventil öffnet vor o. T. 44°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor ~~bei kaltem~~ Motor warm
- 188. Einlaß-Ventil schließt nach u. T. 86°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor ~~bei kaltem~~ Motor warm
- 189. Luftfilter, Art 1 Dämpferfilter für beide Vergaser m. 2 Luftansaugstutzen
- 190.

AUSLASS (siehe Seite 4)

- 195. Werkstoff des Auspuffkrümmers Gusseisen
- 196. Durchmesser (außen) des Auslaß-Ventiles (Teller) 34 mm 1.33 inches
- 197. Ventilhub-maximal bei Ventilspiel = 0 $9,83 \pm 0,2$ mm 0.39 inches
- 198. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
- 199. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
- 200. Anzahl der Auslaß-Ventile je Zylinder 1
- 201. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,40 mm 0.016 inches
- 202. Auslaß-Ventil öffnet u. T. 84°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor ~~bei kaltem~~ Motor warm
- 203. Auslaß-Ventil schließt nach o. T. 46°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor ~~bei kaltem~~ Motor warm
- 204.

zu 186. und 201.: Kundendienst-Vorschrift bei warmem Motor: 0,3 mm/0.012 inches



Vergaser (Foto N)

210. Anzahl der Vergaser 2
 211. Bauart Register - Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe
 212. Fabrikat Zenith
 213. Typ / Modell 35/40 INAT
 214. Anzahl der Gemisch-Auslaßöffnungen 4 (2 pro Vergaser)
 215. Durchmesser des Ansaugrohres (oder der Saugrohre) Vergaser-Seite 37 Ø / 42 Ø / x 81,5 mm
 216. Nenn-Durchmesser des Lufftrichters primär 24, sekundär 32 mm

Einspritzung (falls vorhanden)

220. Fabrikat der Einspritzpumpe
 221. Anzahl der Kolben
 222. Typ der Einspritzpumpe
 223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen
 224. Anordnung der Einspritzdüsen
 225. Durchmesser des Ansaugrohres mm inches
 226.

Motor-Zubehör

230. Kraftstoffpumpe: Antrieb ~~mechanisch~~ elektrisch durch Exzenter an der Verteilerwelle
 231. Anzahl 1
 232. Art der Zündung Batteriezündung
 233. Anzahl der Zündverteiler 1
 234. Anzahl der Zündspulen 1
 235. Anzahl der Zündkerzen je Zylinder 1
 236. Art der Lichtmaschine Drehstromgenerator
 237. Art des Lichtmaschinen-Antriebes von Kurbelwelle über Keilriemen
 238. Spannung 12 Volt Nennspannung
 239. Anzahl der Batterien 1
 240. Anordnung der Batterie vorn links im Motorraum
 241. Spannung 12 Volt Nennspannung
 242.

Motorleistungen und Fahrzeug-Geschwindigkeit (laut Hersteller-Katalogangaben)

250. Leistung des Motors 130 PS / DIN / ~~SAE~~ 5 300 U/min
 251. Drehzahl maximal U/min Leistung PS
 252. Größtes Drehmoment 19 kpm mkg bei 4000-4500 U/min
 253. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges ca. 182 km/h 113 mph
 254. des Coupés ca. 185 km/h 115 mph

Kraftübertragung

Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung

260. Bauart der Kupplung
 261. Anzahl der Kupplungs-Scheiben 1
 262. Durchmesser der Kupplungs-Scheibe 230 mm 9.05 inches
 263. Durchmesser der Kupplungsbeläge, innen 158 mm 6.22 inches
 Durchmesser der Kupplungsbeläge, außen 230 mm 9.05 inches
 264. Art der Kupplungs-Betätigung mechanisch mit Bowdenzug
 265.

Wechselgetriebe (Foto H)

270. Art der Schaltung mechanisch
 Fabrikat des Getriebes Opel Modell / Typ
 271. Anzahl der Gänge (vorwärts) 4
 272. Anzahl der synchronisierten V-Gänge 4
 273. Anordnung des Schalthebels in Wagenmitte
 274. Automatisches Getriebe, Fabrikat Typ
 275. Anzahl der Gänge (vorwärts)
 276. Anordnung des Schalthebels

277	Schaltgetriebe		Automatischer Getriebe		Zusätzliche Getriebe-Übersetzung/Automatisch			
	Übersetzungs-verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs-verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs-verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs-verhältnis	Anzahl der Zähne
1	3,428	$\frac{23.31}{16 \ 13}$						
2	2,156	$\frac{23.24}{16 \ 16}$						
3	1,366	$\frac{23.19}{16 \ 20}$						
4	1,000							
5								
6								
RÜCK- WÄRTS	3,317	$\frac{23.18.30}{16 \ 13 \ 18}$						

278. Schongang-Getriebe Typ
 279. Anzahl der Vorwärtsgänge mit Schongang-Getriebe
 280. Übersetzungs-Verhältnis des Schongang-Getriebes
 281.

Antriebsachse

Starrachse mit Hypoid-Verzahnung

290. Bauart der Antriebsachse
 291. Art des Ausgleichsgetriebes Kegelrad-Ausgleichsgetriebe
 292. Art der Ausgleichssperre (falls vorhanden)
 293. Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes 3,56 Anzahl der Zähne 9 : 32
 294. Übersetzung wahlweise serienmäßige lieferbar 3,89 9 : 35
 Übersetzung-Verhältnis



Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen:

- zu 27. heizbare Heckscheibe
- zu 28. Windschutzscheibe aus Mehrschichten-Sicherheitsglas
- zu 41. Vordersitz: Sportsitz
- zu 42. Gewicht: ca. 20 kg
- zu 61. Servo-Lenkung
- zu 63. Anzahl der Lenkradumdrehungen bei Servo-Lenkung: ca. 3
- zu 4274. Automatisches Getriebe, Fabrikat: General Motors
Typ: 2-Gang Automatic
ab August 1968: 3-Gang Automatic
- zu 275. Anzahl der Vorwärtsgänge: 2 ab August 1968: 3
- zu 276. Anordnung des Wählhebels: in Wagenmitte
- zu 277. Übersetzungsverhältnisse des automatischen Getriebes:

1. Gang	1,82	ab August 1968	1. Gang	2,40
2. Gang	1,00		2. Gang	1,48
			3. Gang	1,1,00
Rückwärts	1,82		Rückwärts	1,92

Nebel-Scheinwerfer
Nebel-Schlußleuchte
Rechtslenkung



Fabrikat Opel Typ Commodore 'GS' FIA/CSI Homologation Nr. 5242
Fotos 60 x 80 mm

2-türige Limousine



Hardtop-Coupé



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2 gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel Aktiengesellschaft

Für Baumuster/Typ Commodore GS

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

zu 7. größerer Tank, Inhalt ca. 80 Liter (21,1 USgal)
Teil-Nr. 802 099

zu 41. Schalensitz

zu 42. Gewicht ca. 15 kg, incl. Konsole

zu 50. Art der Räder: Leichtmetallräder oder Stahlscheibenräder

zu 51. Gewicht: ca. 5,5 kg ca. 7,5 kg

zu 53. Felgendimensionen 6 J x 14
Einpresstiefe 27 mm

*

Bei Verwendung dieser Leichtmetallfelgen ändert sich die unter 2. und 3. angegebene Spurweite von 1410 mm auf 1430 mm. Eine Karosserieänderung ist mit der Verwendung dieser Felgen nicht verbunden.

zu 292. Ausgleichssperre: ZF-Lamellen-Sperrdifferential mit begrenztem Schlupf
(Teil-Nr. 404 101)

zu 293. wahlweise lieferbare Übersetzungen: 3,67 Anzahl der Zähne: 9 : 33

Unterschutz (Steinschlagschutz für Motorraum und Kraftstofftank) - keine strömungsgünstige Verkleidung)

a) Unterschutz für Motorraum (Teil-Nr. 1 719 300)
Stahlblech, Abmessungen ca. 1160 x 745 x 3 mm - Gewicht ca. 17 kgb) Unterschutz für Kraftstofftank (Teil-Nr. 1 719 330)
Stahlblech, Abmessungen ca. 520 x 670 x 3 mm - Gewicht ca. 11,5 kg

* bzw. der Stahlscheibenräder 6 J x 14

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - VA/S-TW 28.8.68

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

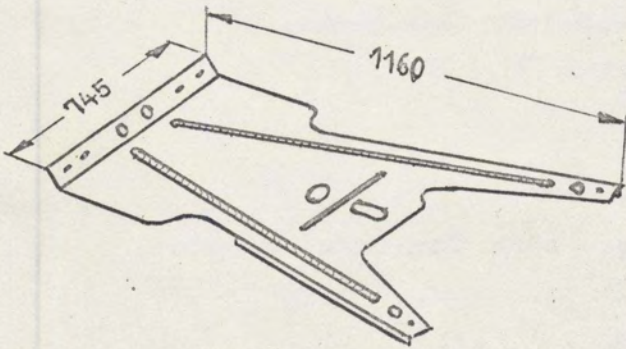
FIA-Stempel

Unterschrift

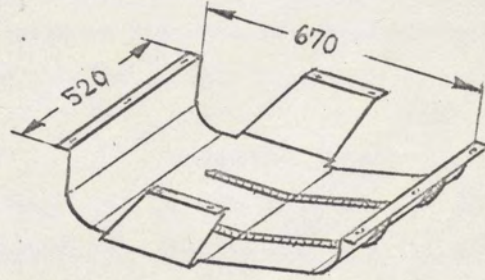
NACHTRAGSSEITEN: 1

Fédération Internationale de l'Automobile

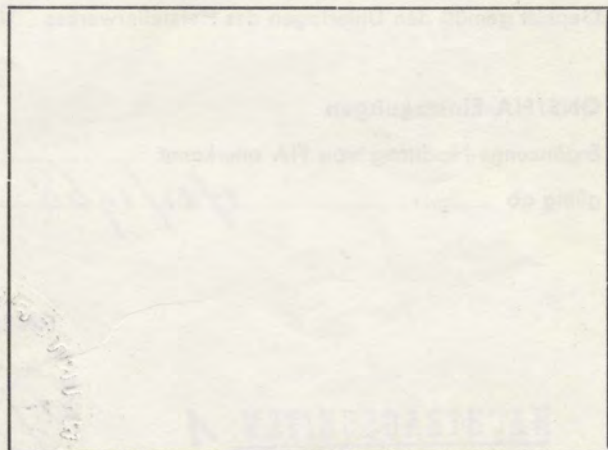
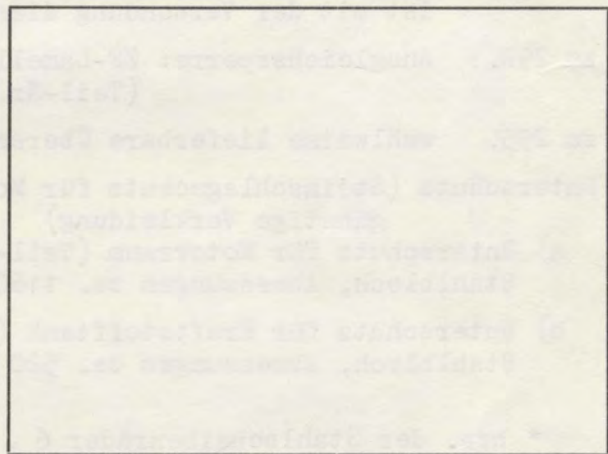
Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen



Unterschutz (Steinschlagschutz) für Motorraum



Unterschutz (Steinschlagschutz) für Kraftstofftank



FIA / CSI-Homologation Nr. 5242 / 3 / 2V

Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller ADAM OPEL AG, Rüsselsheim

Für Baumuster/Typ Commodore-A-GS

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 14., 13., 19.

Motor-Nr. 25 HL

Beginn der Serienfertigung Oktober 1967

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ

Datum der Antragstellung 10.2.1969

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 199: Die Ventildfeder kann auf Rotocaps gelagert sein.
(Ventildrehvorrichtung zur Verbesserung der Ventilhaltbarkeit.)

zu 173: Anstelle der mechanischen Ventil-Stößel können auch
hydraulische Ventil-Stößel verwendet werden.
(Aufhebung des Ventilspiels).

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - VA/S-TW 14. Februar 1969

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/4/1969 Liste 69/2

NACHTRAGSSEITEN: 3



Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore GS

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

zu 153 : Ölkühler im unteren Wasserkasten des Kühlers.
Teile-Nummer 13 02 072

Seite : Punkt 2 und 3
Spurweite vorn und hinten: bei Verwendung von Distanzscheiben
(Teile-Nr. 10 08 300) vergrößert sich die Spurweite um 3 mm
pro Scheibe. Zulässig sind ~~max~~ maximal 2 Scheiben pro Rad wegen
Gewährleistung der ausreichenden Freigängigkeit der Felgen
entsprechend deren Herstellungs- Toleranz.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP-VA/S-TW 14. Februar 1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt
gültig ab 1/4/1969 Liste 69/2

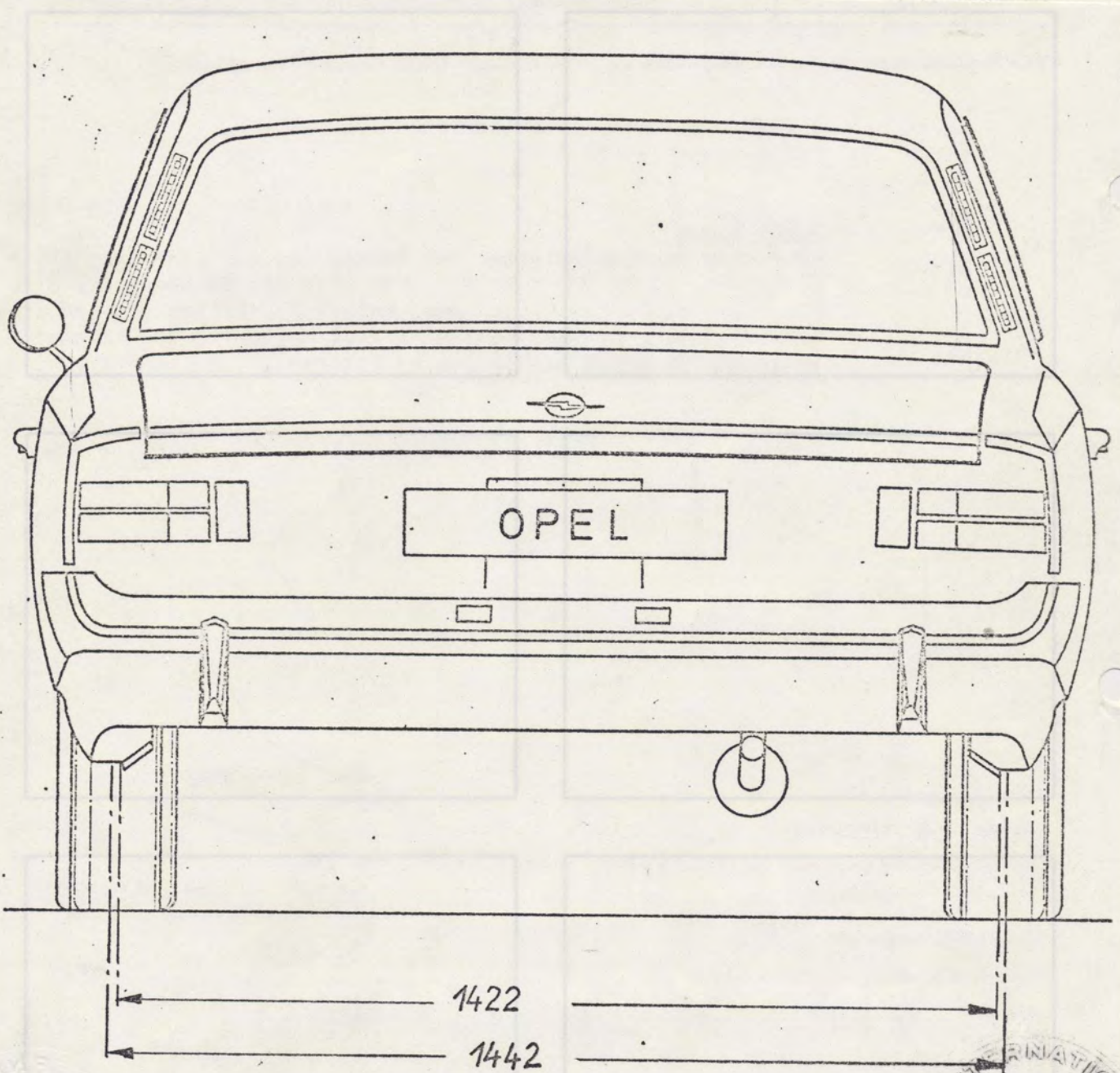
FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60x80 mm

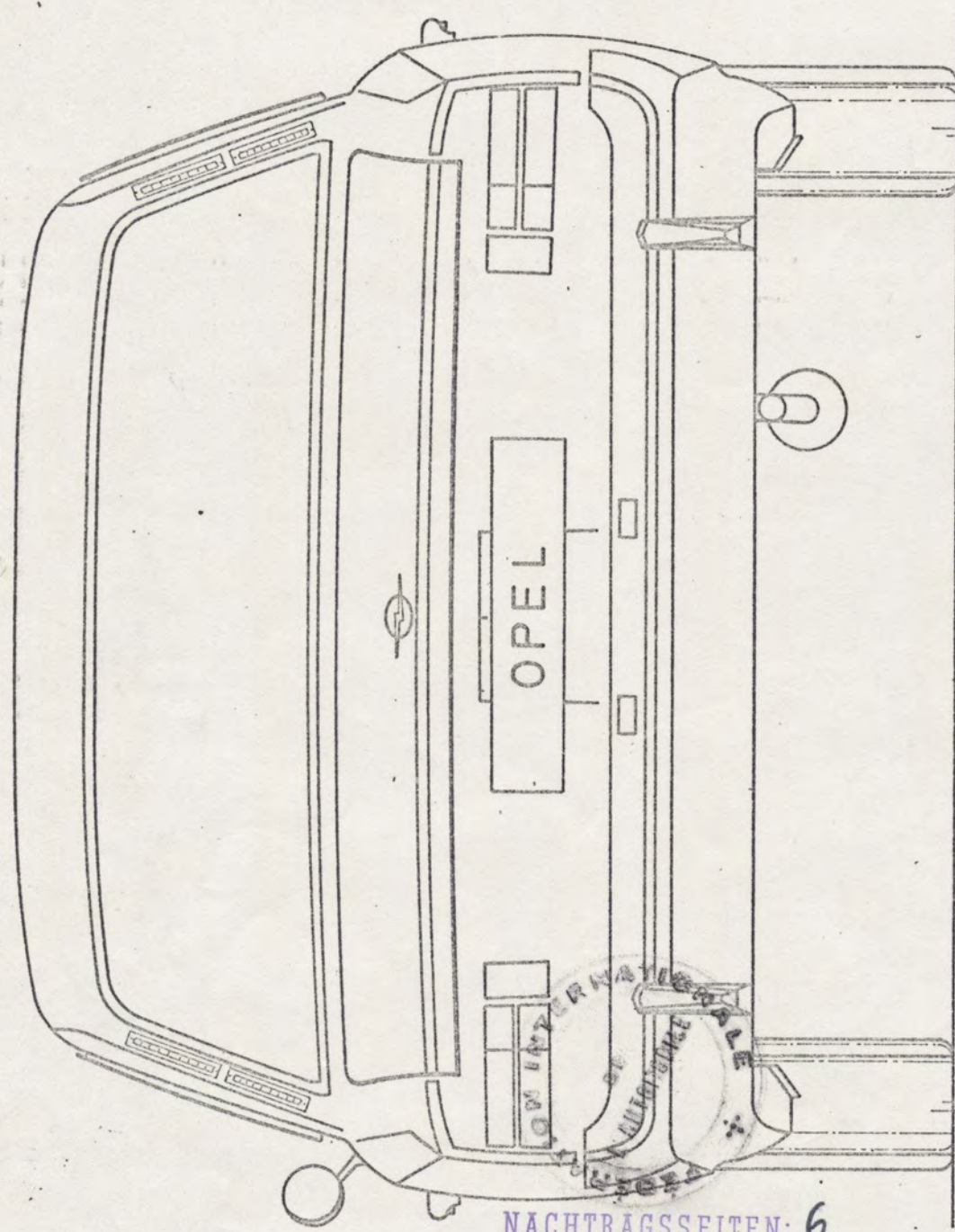
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen



Spurweite vorn und hinten bei Felge 6 J x 14 und zwei Distanzscheiben (je 3 mm dick) pro Rad

OPEL Rekord Sprint, Commodore, Commodore GS

ADAM OPEL AKTIENGESELL-
SCHAFT
RÜSSELSHEIM/MAIN
SK 002899



1410 = 55,51"

1430 = 56,29"

SPURWEITE VORN UND HINTEN
REKORD SPRINT, COMMODORE UND COMMODORE „GS“
MIT SCHEIBENRAD 6J 14

NACHTRAGSSEITEN: 6

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller ADAM OPEL AKTIENGESELLSCHAFT, Rüsselsheim

Für Baumuster/Typ Commodore-A-GS

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 14., 13., 19.

Motor-Nr. 25 HL-.

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen November 1968

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen

Datum der Antragstellung 10.2.1969

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Die Bezeichnung des Motor-Typs "25 HL" wird in "25 H" geändert.
Entsprechend lauten die Motor-Nummern "25 H-."

Die Instrumenten-Konsole unter dem Armaturenbrett wurde kürzer
und erhielt eine andere Form (siehe Abbildung auf der Rückseite).

Der Hinterachs-Bremskreis besitzt einen Bremskraftregler.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - EV/S-TW 14. Februar 1969

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/4/1969 Liste 68/2

NACHTRAGSSEITEN: 7



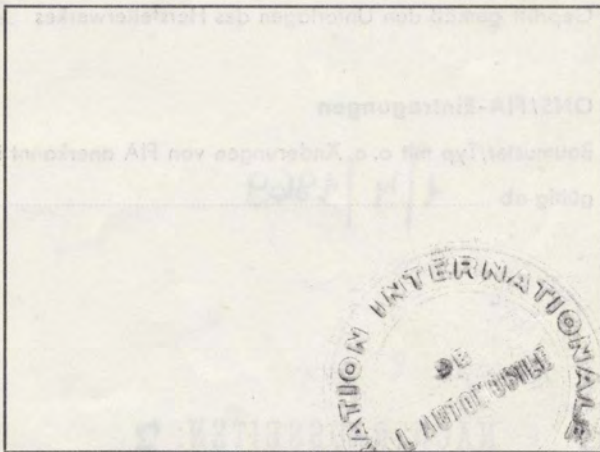
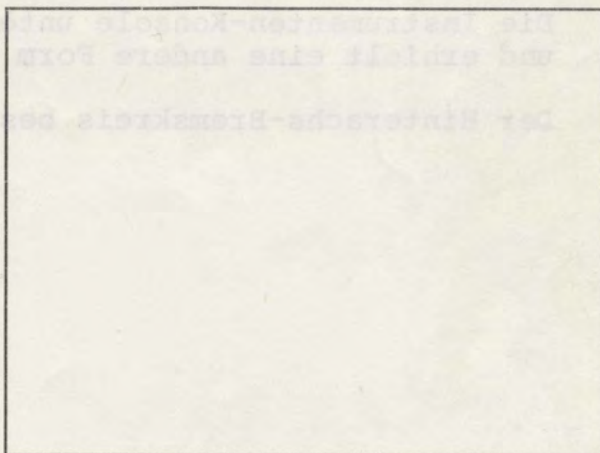
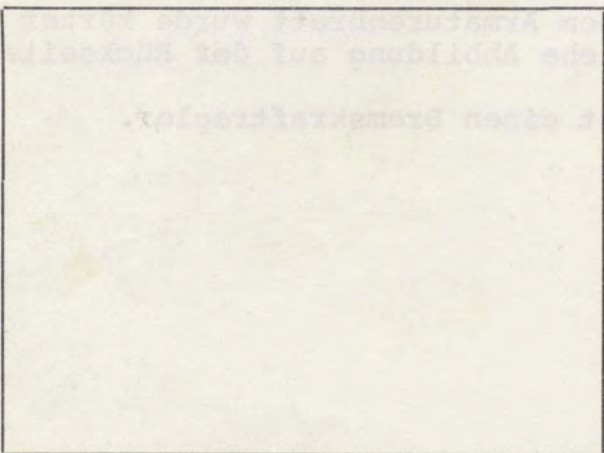
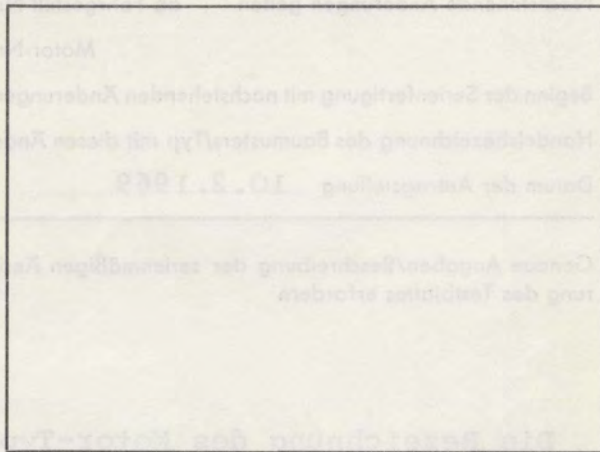
Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Mitglied zum Testblatt - Änderung der Testanfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen der Abhang 1, vom Internationalen Automobil-Sportgesetz
ADAM OPEL AKTIENGESELLSCHAFT, Rüsselsheim

Fotos 60x80 mm

der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
 Für Baumuster/Typ Commodore GS
 Fahrgestell-Nr. 14., 19., 13.
 Motor-Nr. _____
 Datum der Antragstellung 2.5.1969

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Seite 5 enthält unter Punkt 5 einen Schreibfehler
 die Breite beträgt richtig: a) c) 175,4 cm
 b) 175,8 cm

die Zollwerte sind korrekt.

Seit Einführung des Bremskraftreglers (Nachtrag 5242/2/1E vom 14.2.1969) muß die Abmessung der hinteren Bremszylinder-Bohrung hinten richtig heißen:

zu 94.: 22,22 mm; 7/8 inches

Page 5, point 5 shows a mistake:

The correct width is: a) c) 175.4 cm
 b) 175.8 cm

The values for inches are correct.

Since introduction of a brake force regulator (Addenda 5242/2/1 E from 2-14-1969) the dimension for the hole in brake cylinder (rear) must be:

To 94.: 22,22 mm; 7/8 inches

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes. OP - BE/S-TW 24.5.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt _____

gültig ab 1/7/69 Liste 1969/1



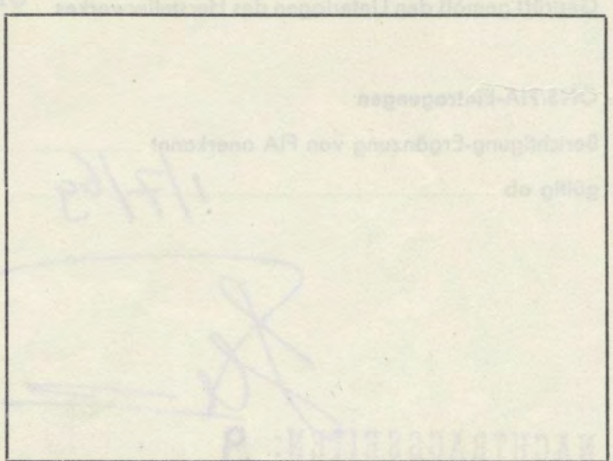
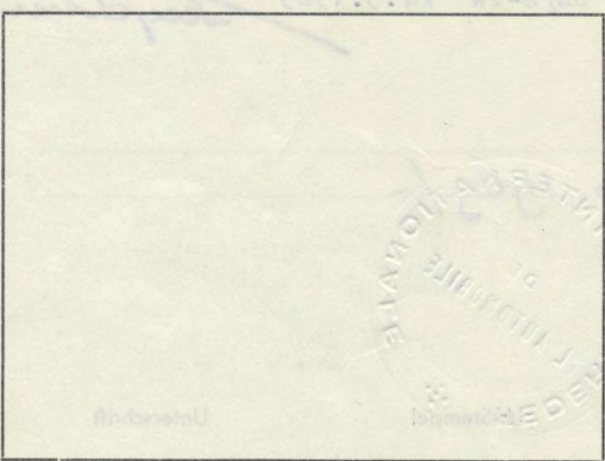
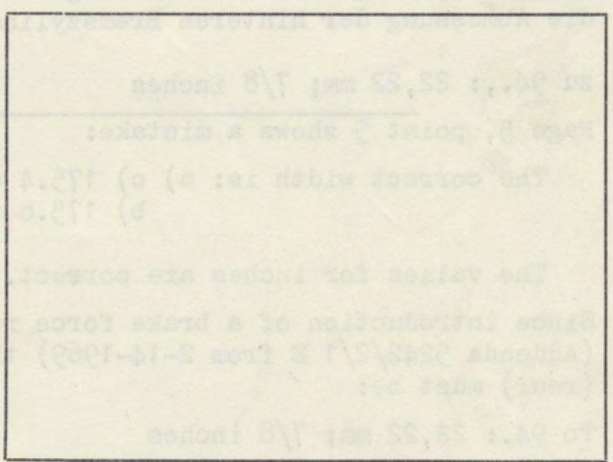
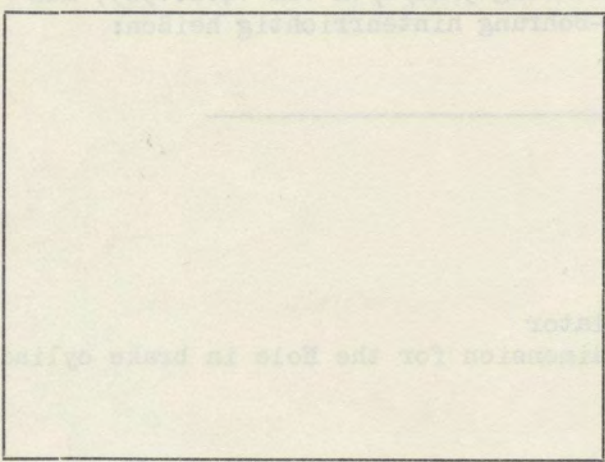
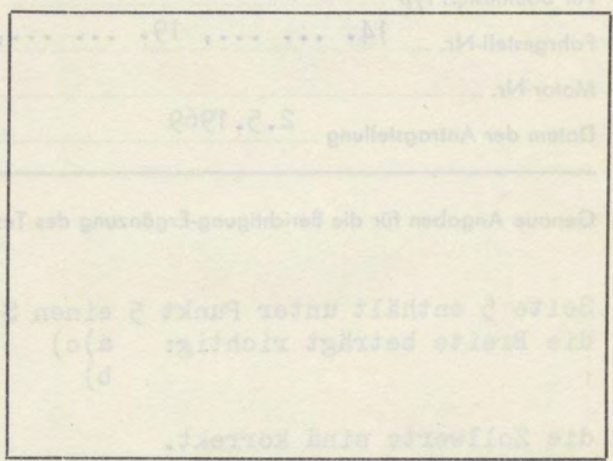
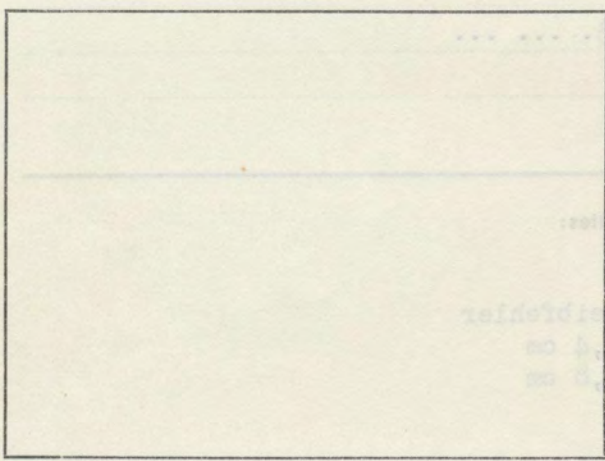
Unterschrift

NACHTRAGSSEITEN: 9

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testplan (Ergänzung)

Fotos 60 x 80 mm der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore GS

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

Bremsen

Einbau der belüfteten Bremsscheibe (TEile-Nr. 5 69 009) mit zugehörigem
Bremssattel (Teile-Nr. 5 42 165/ 5 42 115) und Radnabe (Teile-Nr. 3 26 145)

Folgende Angaben ändern sich:

101. Stärke der Bremsscheibe: 22 mm

Die Verwendung der Radnabe 3 26 145 ist auch bei unbelüfteter Bremsscheibe
möglich, jedoch nur in Verbindung mit Felgen, deren Einpreßtiefe 32 mm beträgt,

6Jx14 (Teile-Nr. 10 02 110)

und Einbau von zwei Distanzscheiben (Teile-Nr. 10 08 300) pro Hinterrad.
Die Spurweiten sind dann die gleichen wie in Nachtrag 5242/4/3V homologiert.

Brakes

Assembly of ventilated disks (part No. 5 69 009) with the corresponding brake calliper
(part No. 5 42 165/5 42 115) and wheel hub (part No. 3 26 145). Following dates
have to be changed:

101. Width of the brake disk: 22 mm

The use of the wheel hub 326 145 is also possible with unventilated brake disks,
but only in connection with rims, whose pressing depth is 32 mm,

6 J x 14 (part No. 10 02 110)

and assembly of two distance disks (part No. 10 08 300) per rear wheel.

The tread then will be the same as in addenda 5242/4/3V homologated.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - VA/S-TW 24.5.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab 1/7/1969 Liste 1969/5

FIA-Stempel

Unterschrift

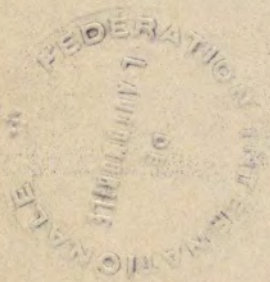
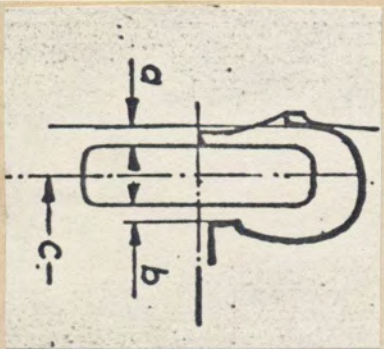
NACHTRAGSSEITEN: 10

6/4V

Tabelle über die Reifenfreigängigkeiten für alle zulässigen Kombinationen von Felgen, Naben und Distanzscheiben.
(Commodore, Commodore GS, Rekord Sprint)

Felge (Teil-Nr.)	Nabe (Teil-Nr.)	Distanzscheiben (Teil-Nr. 10 08 300)	Spurweite c (mm) vorn/hinten	Reifen-Abstand (mm) von Karosserie bzw. Rahmen	
				a vorn	b hinten
5 J x 14 (10 02 093 oder 10 02 093 oder 10 02 095)	normal (3 26 139)	2 Stück ohne pro Rad	1410/1410 1422/1422	45 39	45 39
	KAD (3 26 145)	2 Stück ohne pro Rad	1426/1416 1438/1422	37 18	45 39
	normal (3 26 139)	2 Stück ohne pro Rad	1426/1426 1438/1438	24 18	24 18
6 J x 14 (KSZ 6 14 25)	normal (3 26 139)	2 Stück ohne pro Rad	1418/1418 1430/1430	28 22	28 22
	KAD (3 26 145)	2 Stück ohne pro Hinter- rad	1434/1418 1434/1430	21 21	28 39
6 J x 14 (10 02 110)	normal (3 26 139)	2 Stück ohne pro Rad	1418/1418 1430/1430	28 22	28 22
	KAD (3 26 145)	2 Stück ohne pro Hinter- rad	1434/1418 1434/1430	21 21	28 39

Es sind nur die Teile-Nummern der Stahl-Felgen angegeben.



FIA/CSI-Homologation Nr. 5242

Nachtrag Nr. 674V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore-A "GS"
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 14., 19., 13.
Motor-Nr. 25 HL-, 25H-
Beginn der Serienfertigung 24.10.1969
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ
Datum der Antragstellung 10.11.1969

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Neugestaltete Instrumentengruppe/New instrument styling
zu S. 5, 7: Tankinhalt/Tank capacity 70 l
zu S. 11, 277: zusätzliche Getriebeübersetzungen/optional gear ratios:

1. Gang 3.09 (31:13)
2. Gang 1.75 (23:17)
3. Gang 1.23 (19:20)
4. Gang 1.0
R.-Gang 2.99 (18:13:30:18) c = 22:17

Zu S. 11, 292: selbstsperrendes Differential/limited slip differential (SA 61-1)
Das Getriebegehäuse wurde versteift, Deckel aus Gußeisen/Gear box housing with
increased stability and cover made of castiron.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - VA/S-TW 14.11.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/1/70 Liste 70/1

NACHTRAGSSEITEN: 12

FIA-Stempel

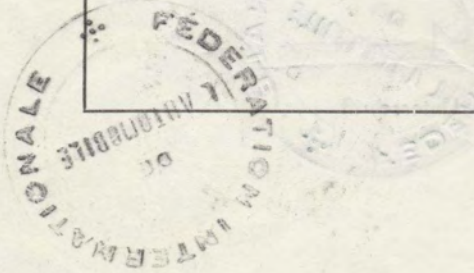
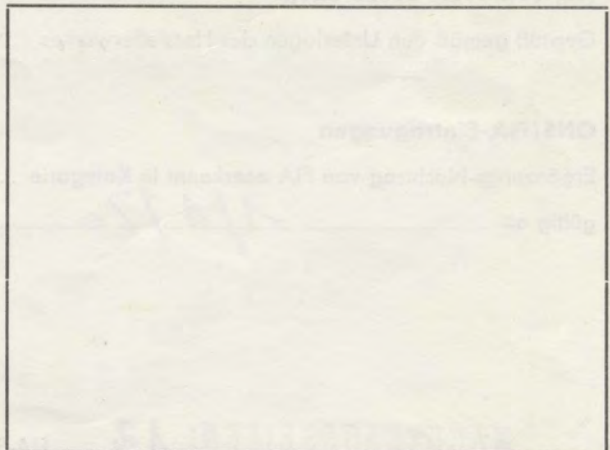
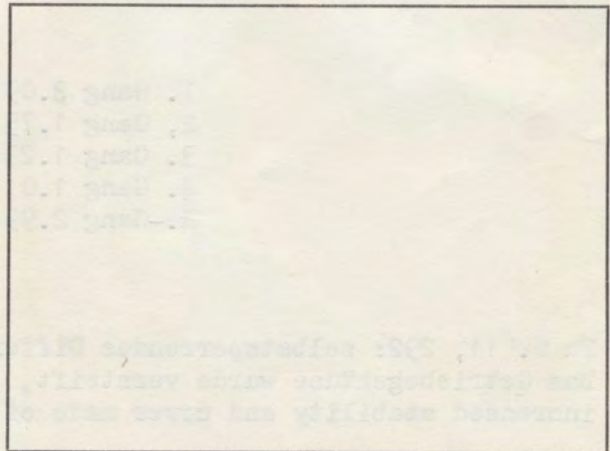
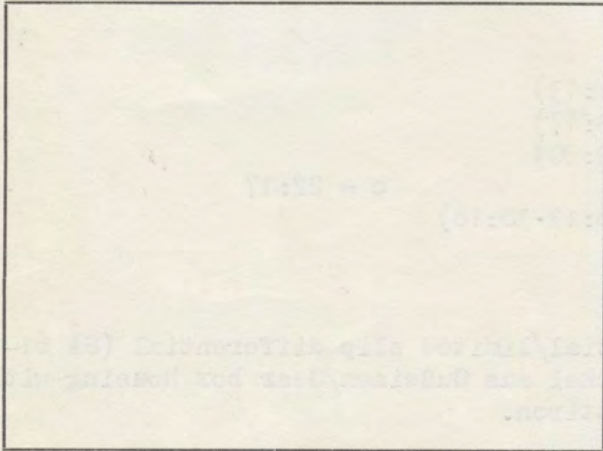
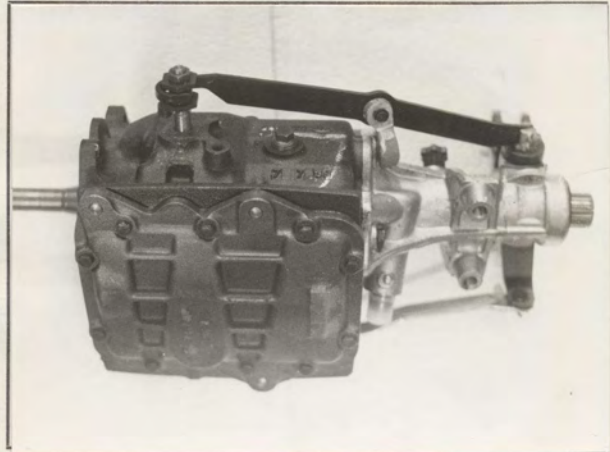
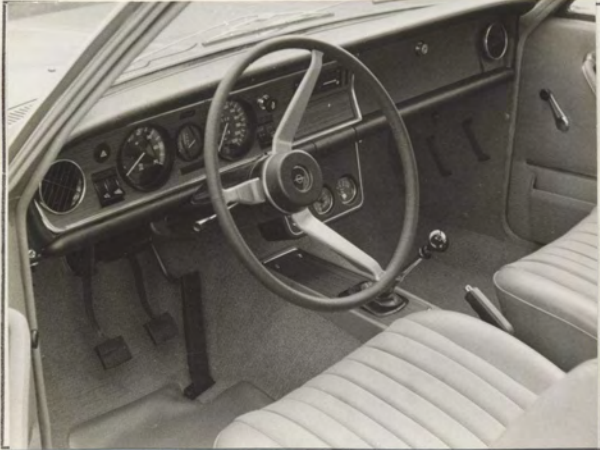
Unterschrift



Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 X 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore-A-"GS"

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

Kotflügelverbreiterung/Extended fenders

Hinterachsübersetzung/Rear axle ratio 4,75 (8:38)

4,22 (9:38)

zu S. 11, 277: zusätzliche Getriebeübersetzungen/optional gear-ratios

1. Gang: 2,87 (32:13)

2. Gang: 1,75 (24:16)

3. Gang: 1,29 (21:19) c = 21:18

4. Gang: 1,0

R.-Gang: 2.69 (18:13·30:18)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - VA/S-TW 14.11.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab Liste

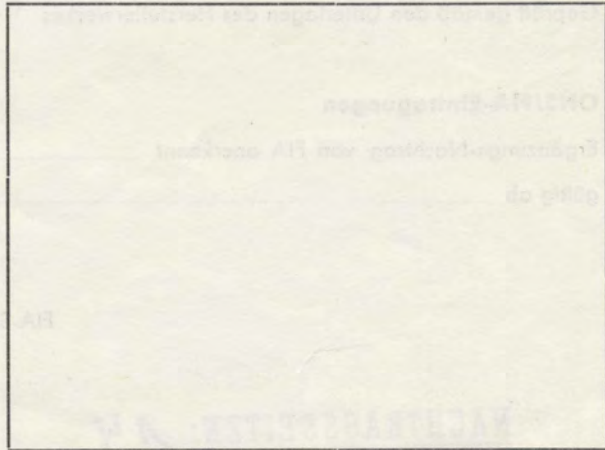
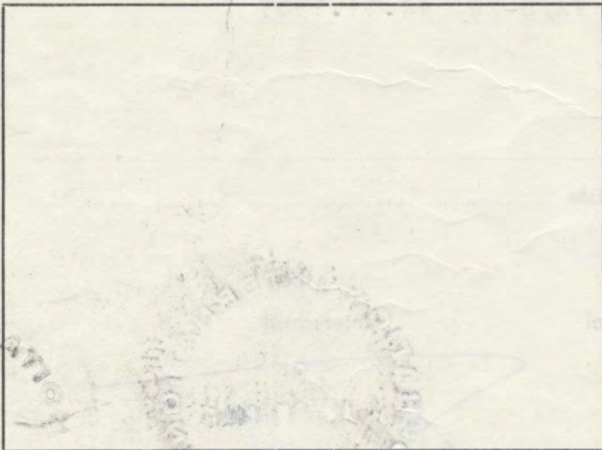
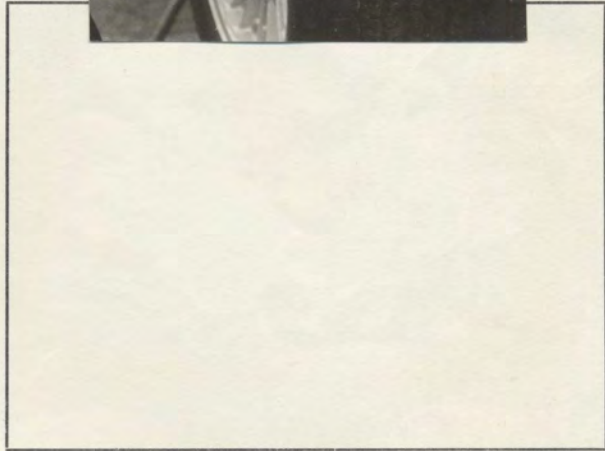
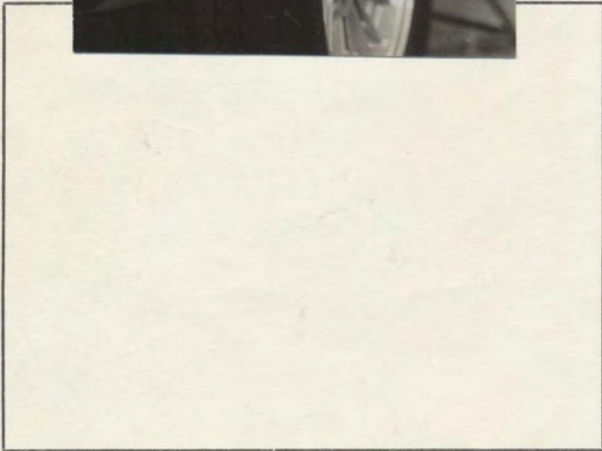
FIA-Stempel

Unterschrift

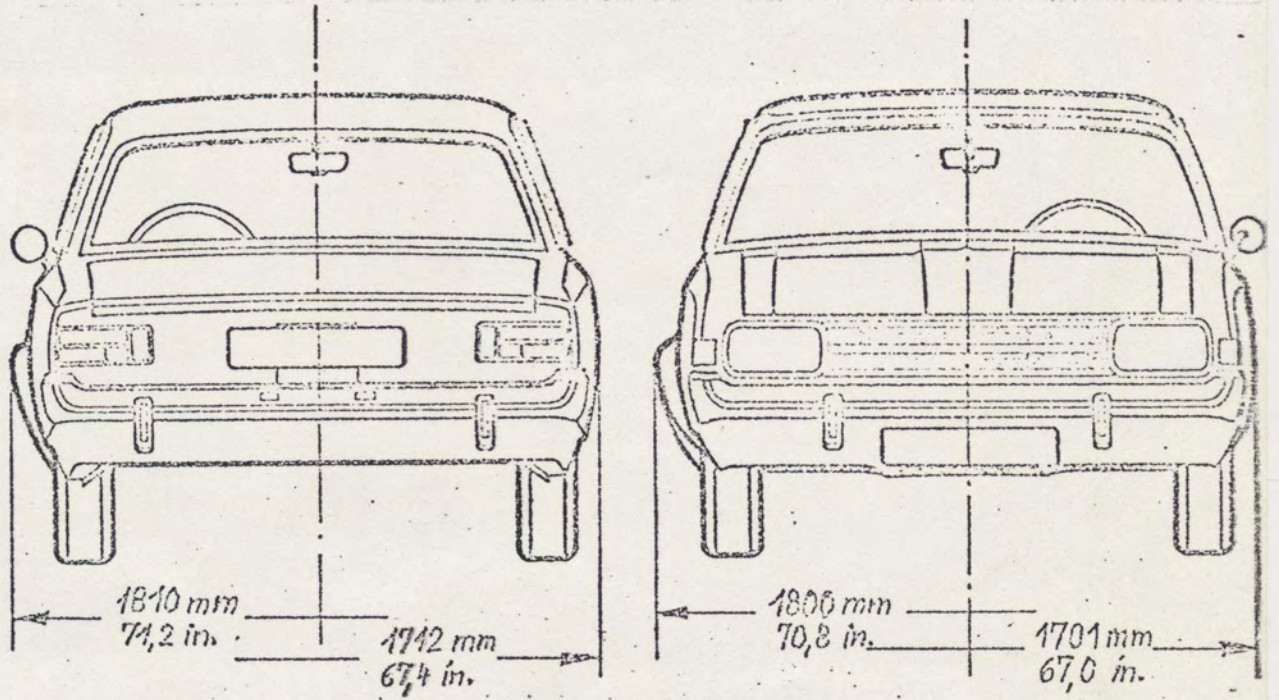
NACHTRAGSSEITEN: 14

7/5V

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen



FEDERATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE



Kotflügelverbreiterung Rekord/Commodore

NACHTRAGSSEITEN: 16



FIA/CSI-Homologation Nr. 5242

Nachtrag Nr. 8/3E

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore GS
Fahrgestell-Nr. 14....., 19....., 13.....
Motor-Nr.
Datum der Antragstellung 1. 2. 1970

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Zu Nachtrag 6/4V

Die Übersetzungen und Zähnezahlen lauten richtig/The correct ratios and number of teeth are:

1.: 2,87 (32:13)
2.: 1,75 (24:16)
3.: 1,29 (21:19)
4.: 1,00
R.: 2,69 (18:13*30:18)
c = 21:18

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - BE/S-TW 16.2.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

gültig ab 1/4/70 Liste 70/4

NACHTRAGSSEITEN: 17




FIA-Stempel

Unterschrift

ok

FIA/CSI-Homologation Nr. 5242
Nachtrag Nr. 9/6v

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore GS
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 14....., 19....., 13.....
Motor-Nr. 25 H.....
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen August 1969
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen
Datum der Antragstellung 1.2.1970

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Nockenwelle, in Verbindung mit hydraulischen Stößeln/Camshaft, only with hydraulic valve lifters.

EÖ 44° vor OT; ES 88° nach UT; AÖ 80° vor UT; AS 48° nach OT
S = 23,52 ± 0,25 mm; U = 34,4 ± 0,2 mm; T = 17,2 ± 0,1 mm
Ventilhub/Valve lift 9,48 ± 0,2 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - EV/S-TW 12.2.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/70 Liste 70/4

NACHTRAGSSEITEN: 18

FIA-Stempel

Unterschrift



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
 Baumuster/Typ Commodore GS

Nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 gültig

Only valid for touring cars group 2
Seulement valable pour voitures de tourisme groupe 2

Vom Hersteller ab sofort lieferbare Sonder-Ausrüstungen

- zu: ~~27 Plexiglas Fenster seitlich und hinten/Plastic windows side and rear~~
 90 Scheibenbremse hinten/Disk brakes rear axle
 100 Durchmesser/Diameter: 271 mm
 102 Länge der Bremssegmente/Length of brake pads: 62 mm
 103 Breite der Bremssegmente/Width of brake pads: 44 mm
 105 Bremsfläche pro Rad/Brake area per wheel: 5250 mm²
 101 Dicke der Bremsscheibe/Width of brake disk
 normal: 10,5 mm
 belüftet/ventilated: 22 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft aufgrund der Unterlagen des Herstellerwerkes

OP - VA/S-TW 12.2.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab

1/4/70

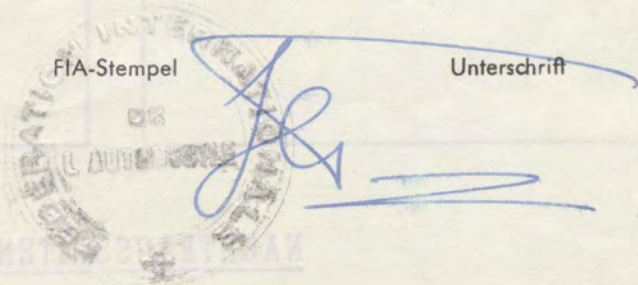
Liste

70/4

NACHTRAGSSEITEN: 19

FIA-Stempel

Unterschrift

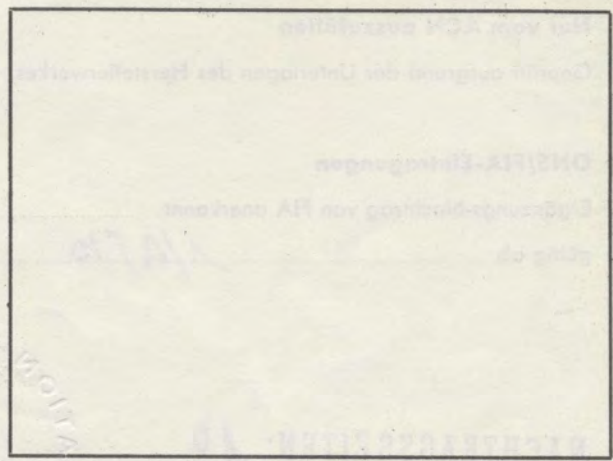
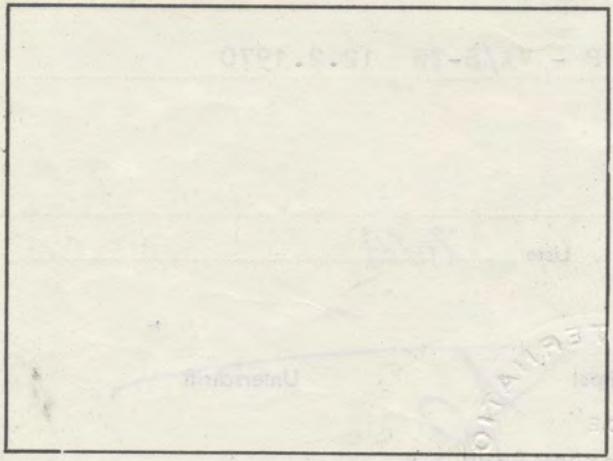
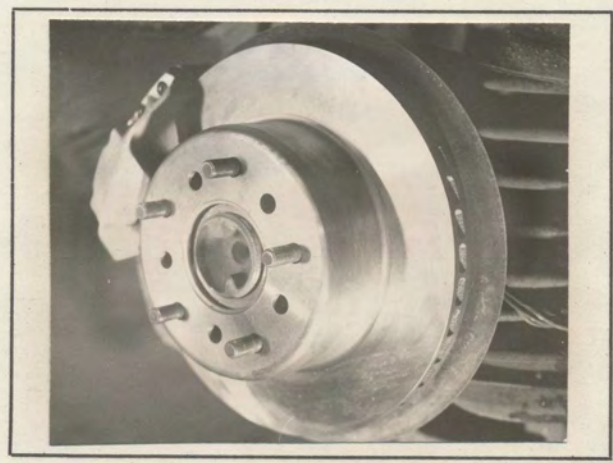
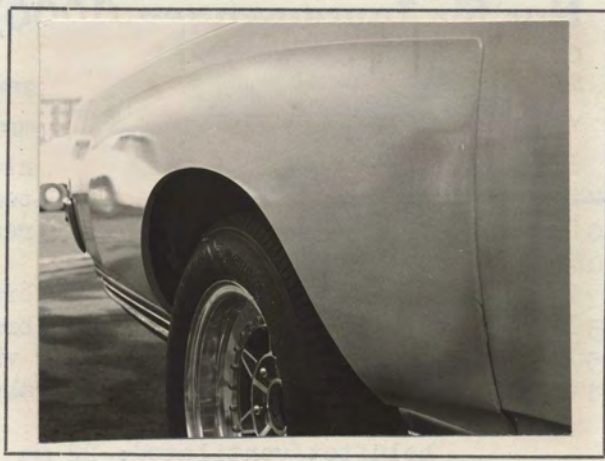


GR II

Fédération Internationale de l'Automobile

Annexe au Règlement de l'Article 12 - Règlement des Catégories 1 et 2
pour les épreuves de vitesse et de durée, aux épreuves de durée et de vitesse
des épreuves de vitesse et de durée, aux épreuves de durée et de vitesse

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serien-Ausführung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Baumuster/Typ Commodore GS
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. alle
Motor-Nr. 25 E - 0 000 001
Nachstehende Ergänzungen werden in der Serien-Herstellung ausgeführt seit: März 1970
Datum der Antragstellung 10. Mai 1970

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Sonderausführung GS/E mit elektronisch gesteuerter, indirekter Kraftstoffeinspritzung/Special equipment GS/E with electronic fuel injection:

- 220. Fabrikat der Einspritzpumpe/Make of injection pump: BOSCH
- 221. Anzahl der Kolben/Number of pistons: keine/none
- 222. Typ der Einspritzpumpe/Type of injection pump: siehe 230./ see 230.; konstante Kraftstoffförderung, Regelung durch elektrisch gesteuerte Ventile in den Einspritzdüsen, je 3 gleichzeitig/Continuous feed, injection by electrically controlled valves in the injection nozzles; 3 valves open in the same time
- 223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen/Number of injection nozzles: 6 Ventile/Valves
- 224. Anordnung der Einspritzdüsen/Position of injection nozzles: in den Saugkanal spritzend/injecting in the intake channel
- 225. Durchmesser des Ansaugrohres/Diameter of intake opening: Siehe Seite 4 der Grundhomologation/See page 4 of basic homologation sheet

Motor-Zubehör/Engine equipment

- 230. Kraftstoffpumpe/Fuel pump: elektrisch/electric type

-2-

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft aufgrund der Unterlagen des Herstellerwerkes

OP - VA/SER.-TW 21.5.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab

1/7/70

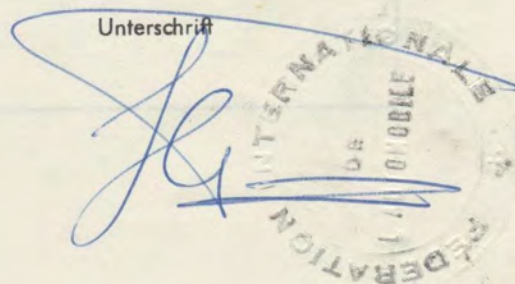
Liste

10/7

FIA-Stempel

Unterschrift

NACHTRAGSSEITEN: 21



Fabrikat

Opel

Typ

Commodore

FIA / CSI Homologations-Nachtrag

Nr.

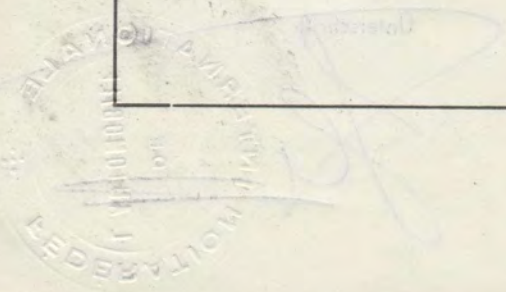
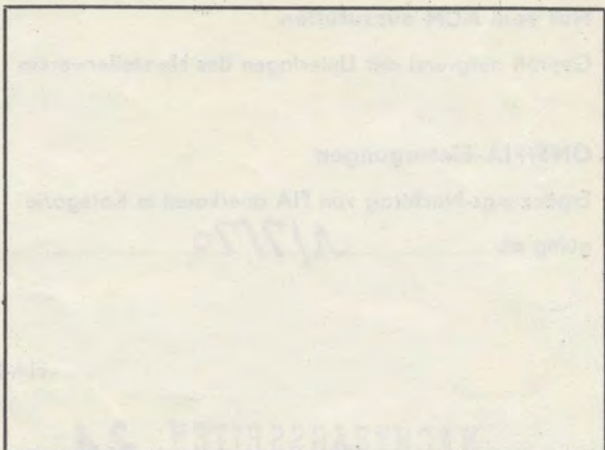
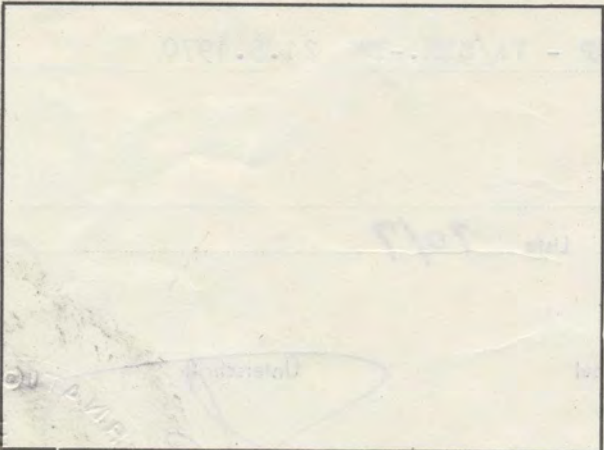
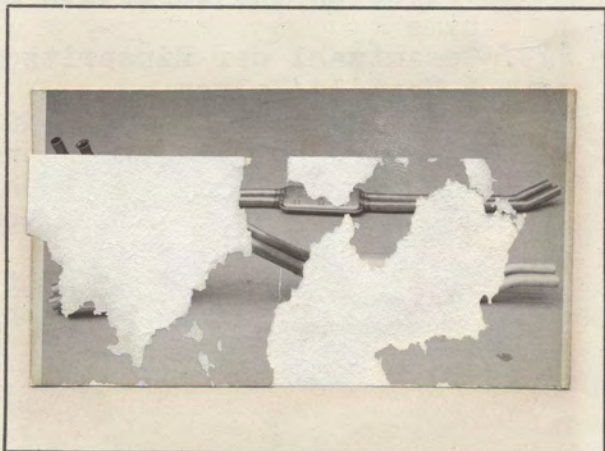
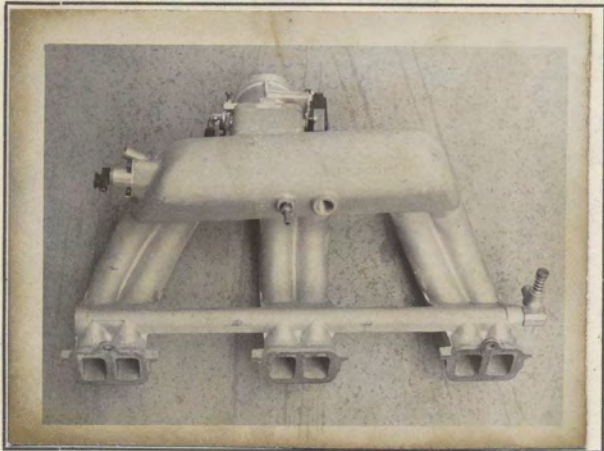
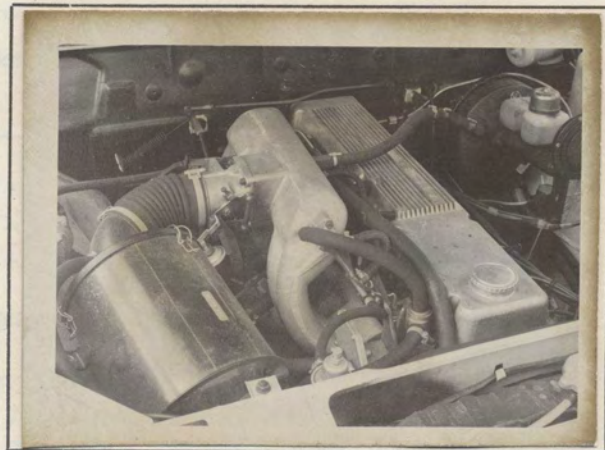
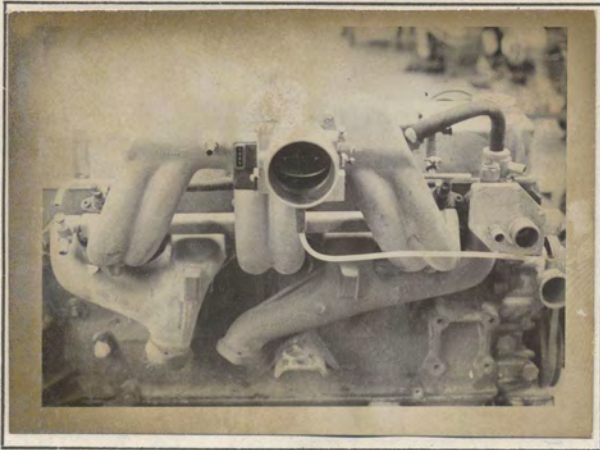
5242/1185

GS

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fabrikat: Opel

Typ: Commodore GS

Homologations-Nachtrag

Nummer: .5242/11/8V.

Sonderausführung GS/E, Seite 2 / Special equipment GS/E, page 2

Nockenwelle in Verbindung mit hydraulischen Stößeln/Camshaft in combination with hydraulic tappets

186., 201. Ventilspiel/Valve lash: 0 mm

182., 197. Ventilhub/Valve lift: max. $9,5 \pm 0,5$ mm

187. Einlaß öffnet/Intake valve opens: 40° v. OT

188. Einlaß schließt/Intake valve shuts: 94° n. UT

202. Auslaß öffnet/Exhaust valve opens: 84° v. UT

203. Auslaß schließt/Exhaust valve shuts: 54° n. OT

Maße der Ein- und Auslaßnacken/Dimensions of intake and exhaust cams:

S = $23,5 \pm 0,25$ mm

T = $17,2 \pm 0,1$ mm

U = $34,4 \pm 0,2$ mm

Motorleistung und Geschwindigkeit/Performance and top speed

250. Leistung/Power: 150 PS/5800 U/min (DIN)

252. Drehmoment/Torque: max. 20 kpm/4500 U/min

253. Höchstgeschwindigkeit/Top speed: 185 km/h

Commodore GS können mit einem Wind-und Wasserabweiser vorn ausgerüstet sein/GS-models may be equipped by front splash water and air deflector

27., 28., 29., 30., 32. Sicherheitsglas klar oder getönt/Safety glass clear or color tuned



NACHTRAGSSEITEN: 23



FIA/CSI-Homologation Nr. 5242

Nachtrag Nr. 12/95

Gr II

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim

Baumuster/Typ Commodore GS

Nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 gültig

Only valid for touring cars group 2

Seulement valable pour voitures de tourisme groupe 2

Vom Hersteller ab sofort lieferbare Sonder-Ausrüstungen

Vorderachskörper und Querlenker verstärkt/Reinforced front axle body and guide (Z 301)

~~Hauben und Türen aus GFK/Plastic hoods and doors (Z 740-760)~~

Verstärkte Kupplung/Strengthened clutch (M 441)

Reserverad seitlich stehend oder horizontal auf dem Kofferraumboden/Spare wheel upright in an trough or horizontal on the trunk compartment bottom

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft aufgrund der Unterlagen des Herstellerwerkes

OP - VA/SER.-TW 21.5.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab

1/7/70

Liste

70/7

FIA-Stempel

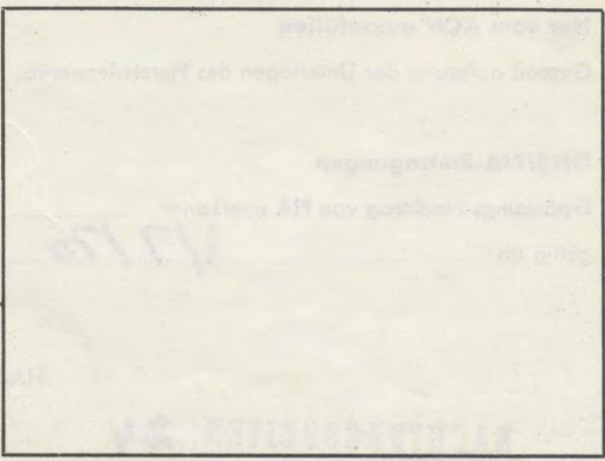
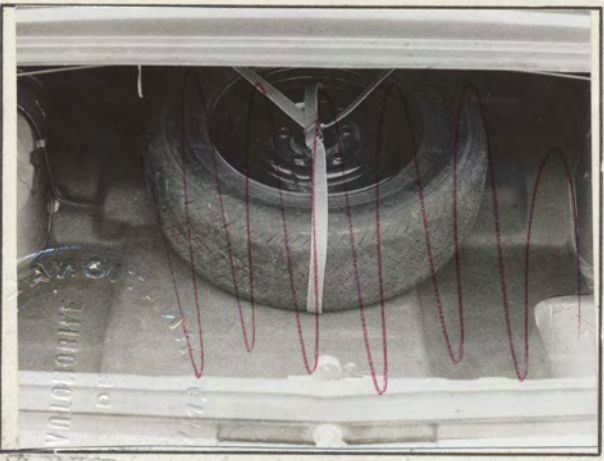
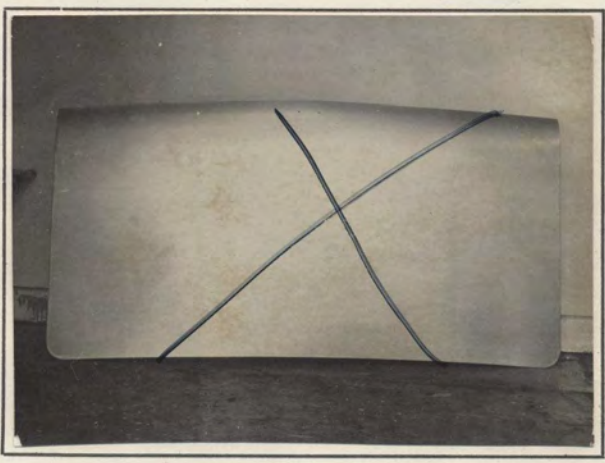
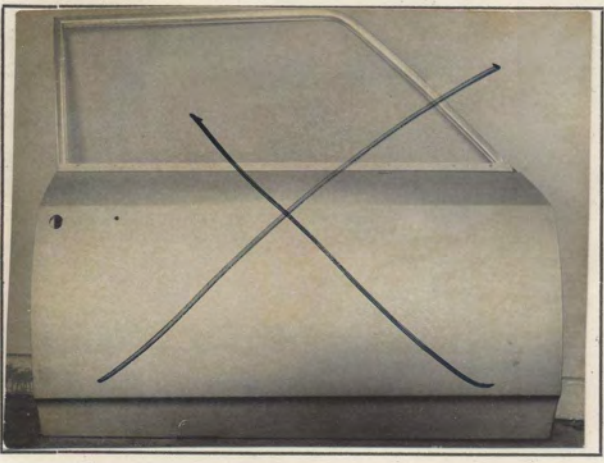
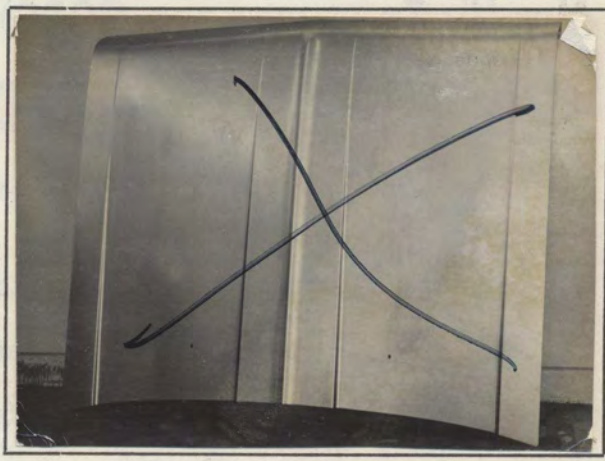
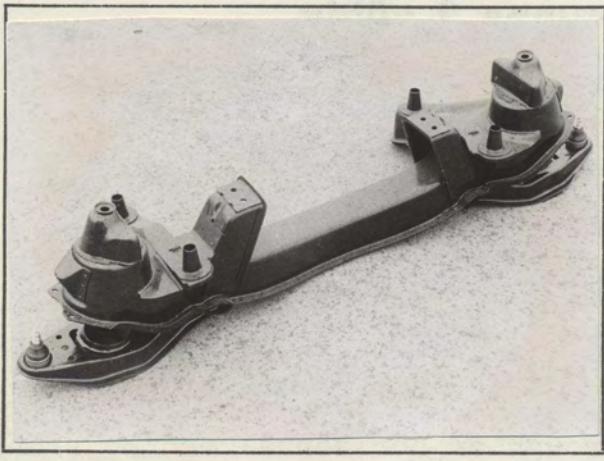
Unterschrift

NACHTRAGSSEITEN: 24

Fédération Internationale de l'Automobile

Handlung zum Testblatt - Ergänzung zur Gruppe 7
gemäß den Bestimmungen der Anhänge 1, zum Internationalen Automobil-Sportgesetz
Adem Opel AG, Rüsselsheim

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



FIA/CSI-Homologation Nr. 5242

Nachtrag Nr. 15/5E

Fédération Internationale de l'Automobile

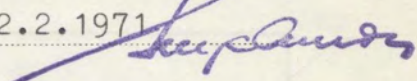
Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Adam Opel AG, Rüsselsheim
Für Baumuster/Typ Commodore GS
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. alle
Motor-Nr. 25E
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Sept. 1970
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen
Datum der Antragstellung 14.2.1971

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

- zu 142.: Geändertes Verdichtungsverhältnis/Changed compression ratio:
9,7:1 \pm 0,35
zu 143.: Inhalt des Verdichtungsraumes/Contents of compression volume:
41,2 \pm 2,5 cm³, 2,50 cu.in.
zu 293.: Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes/Gear ratio of
the differential: 3,45 (11:38)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes OP - EV/SER.-TW 22.2.1971 

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/71 Liste 71/4

NACHTRAGSSEITE Nr.: 26



Fabrikat Opel Typ Commodore GS FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Bezeichnung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhangs 1 zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)

